



Pressemitteilung
04/2020 – 30. April 2020

KLM hält Verbindungen in die Welt aufrecht

Tägliche Flüge zu 57 Destinationen im Mai



Wegen der Corona-Krise hat KLM Royal Dutch Airlines ihren Sommerflugplan 2020 stark reduziert. Das europäische Netz wurde so eingerichtet, dass möglichst viele Flüge weiterhin als Zubringer zu den Langstrecken genutzt werden können. Auf der Langstrecke bedient KLM bis Ende Mai 2020 insgesamt 26 Destinationen. In Europa verbindet sie im Mai 31 europäische Destinationen mit Amsterdam-Schiphol, im Juni werden es voraussichtlich 48 sein. Von Deutschland aus startet KLM je einmal täglich von sechs Flughäfen nach Amsterdam.

Vom 4. bis 31. Mai 2020 verbindet KLM Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München und Stuttgart täglich mit Amsterdam-Schiphol. Zusätzlich bedient sie im Juni voraussichtlich auch wieder Nürnberg und Hannover einmal pro Tag. Außerdem fliegt die niederländische Airline täglich von ihrem Drehkreuz aus nach Genf, Wien, Zürich, Brüssel, Paris-Charles de Gaulle sowie wieder nach Budapest, Prag und Warschau. Ab Juni werden voraussichtlich auch der EuroAirport Basel Mulhouse Freiburg, Bordeaux, Bukarest, Krakau, Lyon und Moskau täglich bedient.

In Italien stehen im Mai Rom sowie Mailand wieder auf dem Flugplan. Florenz und Venedig folgen voraussichtlich ab Juni. In Spanien fliegt KLM nach Barcelona und Madrid und in Portugal nach Lissabon. Die nordischen Länder sind mit Stockholm, Billund, Kopenhagen, Göteborg, Oslo und wieder Helsinki vertreten, im Juni kommen voraussichtlich Aalborg und Bergen dazu. Außerdem bedient KLM Aberdeen, Birmingham, Edinburgh, London-Heathrow, Manchester und Dublin sowie ab Juni voraussichtlich Glasgow, London-City und Newcastle. In Griechenland steht ab Juni voraussichtlich einmal pro Tag Athen auf dem Flugplan.

26 Destinationen auf der Langstrecke

Das interkontinentale Streckennetz wird mit Flugzeugen der Typen Boeing B777 und Boeing B787 bedient. Bis Ende Mai 2020 fliegt KLM folgende Destinationen an:

Flughafen	Wöchentliche Flüge
Atlanta	3
Bangkok	bis zu 7 (ab AMS nur Cargo)
Bogota	2 (nur Cargo)
Buenos Aires	1 (nur Cargo)
Chicago	4
Curacao	2
Delhi	2 (ab AMS nur Cargo)
Dubai	4 (nur Cargo)
Hong Kong	4 (ab HKG nur Cargo)
Houston	2 (nur Cargo)
Johannesburg	4 (nur Cargo)
Los Angeles	3
Mexiko-Stadt	3
Mumbai	1 (ab AMS nur Überführungsflug)
Nairobi	2 (nur Cargo)
New York-JFK	7
Osaka	3
Panama-Stadt	3 (nur Cargo)
Peking	4 (nur Cargo)
Sao Paulo	2
Seoul	7
Shanghai	7 (nur Cargo)
Singapur	4
Taipeh	4 (nur Cargo)
Tokio-NRT	3
Toronto	4

Für alle anderen Strecken weist KLM die Passagiere darauf hin, dass in vielen Ländern Reisebeschränkungen eingeführt wurden. Manchmal geschieht das kurzfristig. Eine Übersicht über die Regeln gibt es im [IATA Travel Centre](#).

Aktuelle Fluginformationen finden die Passagiere auf www.KLM.com und in der KLM-App. Buchungen werden bei einigen Destinationen ausschließlich über die lokale Repräsentanz von KLM entgegen genommen.

Soziale Distanz und andere Maßnahmen von KLM:

An Bord:

Wo immer möglich, arbeitet KLM auf der Grundlage der allgemeinen Richtlinie für die „soziale Distanz“ von 1,5 Metern. In der Praxis bedeutet dies, dass bei geringer Belegung eines Flugzeugs so viel Platz wie möglich um den Passagier herum geschaffen wird, indem einige Sitze frei bleiben.

Zusätzlich minimiert KLM die Kontaktmomente zwischen Besatzung und Passagieren und hat daher das Catering-Angebot vereinfacht.

Die Crew trägt Mundschutz und Schutzhandschuhe. Außerdem befindet sich zusätzliche Hygieneausrüstung wie Händedesinfektionsmittel an Bord. Die Crew nutzt eine separate Toilette. Zusätzlich werden die Flugzeuge mit geeigneten Reinigungsmitteln gesäubert und die Kabinenluft wird mithilfe hocheffizienter Filter schnell aufgefrischt, um sie von potenziell schädlichen Partikeln und Viren zu filtern.

Am Boden:

Vor und nach dem Einsteigen gibt es in Amsterdam-Schiphol eine Reihe von Maßnahmen. Dazu gehört die Kommunikation über „soziale Distanz“ beim Check-in, am Gate, beim Service und am Transferschalter. Einige Dienstleistungen können ausschließlich mit Debit- oder Kreditkarte bezahlt werden. Zusätzlich wurden benutzerdefinierte Boarding-Prozesse eingerichtet.

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland:

f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51,
s.freitag@f2kreation.de